

## WORB

### Männerchorprotest und Wahlen

hfg. Der Männerchor Rüfenacht/Allmendingen protestierte an der Worber Kirchgemeindeversammlung gegen den Beschluss des Kirchgemeinderats, den Ausschank von hochprozentigem Alkohol im Kirchgemeindehaus Sperlisacher nicht mehr zuzulassen. Kirchgemeinderatspräsident Paul-Jürg Lyk begründete den Entscheid mit den wiederholten, massiven Reklamationen der Anwohner wegen nächtlicher Ruhestörung nach den Theater- und Konzertanlässen des Männerchors. Dessen Vertreter machten dagegen geltend, der Verein sei auf die Einnahmen aus dem Barbetrieb angewiesen. Den Antrag des Männerchors, den Beschluss des Kirchgemeinderats nochmals zu prüfen, lehnte die Versammlung nach längerer Diskussion knapp mit 56 zu 55 Stimmen ab.

Die Wahlen wickelten sich diskussionslos ab. Einzig um den Vielbringer Sitz im Kirchgemeinderat gab es eine Kampfwahl: Die vom Rat vorgeschlagene Sonja Kipfer setzte sich mit 67 zu 64 Stimmen gegen den vom Männerchor und vom Vielbringer Dorfvorstand portierten Edwin Wipf durch. Zusammen mit ihr wurden Therese Friedrich, Dr. Adrienne Hilty, Marianne Moser, Heide Jung und Fritz Schweizer neu in den Kirchgemeinderat gewählt. Neuer Kirchgemeindepräsident ist Theodor Rufibach, Sekretärin wird Marlyse Plüss.

Der Voranschlag 1986 (budgetiertes Defizit: 37 900 Franken) wurde ebenso gebilligt wie ein Kredit von 186 000 Franken für die Renovation des Pfarrhauses an der Sonneggstrasse in Worb.

# Kein Schnaps für Sängerkehlen

## Alkoholausschank im Kirchgemeindehaus Rüfenacht bleibt eingeschränkt

Weiterhin keinen hochprozentigen Alkohol ausschanken darf der Männerchor Rüfenacht/Allmendingen im Kirchgemeindehaus Sperlisacher in Rüfenacht. Dies beschloss die Kirchgemeindeversammlung Worb mit 56 zu 55 Stimmen. Aus der Kampfwahl um den Vielbringer Sitz im Kirchgemeinderat ging Sonja Kipfer als Siegerin hervor. Und Theodor Rufibach wurde zum neuen Kirchgemeindepräsidenten gewählt.

Heftige Diskussionen rund um den Alkohol an der Kirchgemeindeversammlung Worb: Der Männerchor Rüfenacht/Allmendingen verlangte die Überprüfung der Bedingungen zur Benützung des Kirchgemeindehauses Sperlisacher. Ausschlaggebend war dabei der Beschluss der Hauskommission Sperlisacher und des Kirchgemeinderates, der dem Männerchor Rüfenacht/Allmendingen Beschränkungen auferlegte: An dessen Theater- und Probeabenden werde zuviel Al-

kohol konsumiert. Zudem hätten sich Anwohner über Lärmbelästigungen beklagt. Weitere Bewilligungen würden nur noch erteilt, wenn keine alkoholische Getränke mit mehr als 20 Volumenprozenten konsumiert würden, lautete die Begründung.

Der Männerchor wies auf die Wichtigkeit seiner kulturellen Veranstaltungen hin, wobei sie auf den Verkauf von Schnaps angewiesen seien. Der Antrag, die Bewilligungspraxis zu überprüfen, scheiterte aber an einer einzigen Stimme und wurde mit 56 zu 55 Stimmen verworfen.

In seinem Amt als Kirchgemeinderatspräsident bestätigt wurde Paul-Jürg Lyk. Neu gewählt für den bisherigen Kirchgemeindepräsidenten Peter Fankhauser wurde Theodor Rufibach, Worb. Ebenfalls neu übernimmt Daniel Bigler, Enggistein, das Amt des Vizepräsidenten. Den zurücktretenden Sekretär Hansruedi Löffel ersetzt die neu ge-

wählte Marlyse Plüss, Enggistein. Von den 14 Sitzen im Kirchgemeinderat mussten sechs neu besetzt werden.

Spannung erhielten die Wahlen durch die Nominierung eines Kampfkandidaten für den Vielbringer Sitz: Der in letzter Minute aufgestellte Gegenkandidat von Sonja Kipfer, Eduard Wipf, unterlag in geheimer Abstimmung mit 64 zu 67 Stimmen. Daneben halten neu in den Rat Einzug: Therese Friedrich, Rüfenacht; Adrienne Hilty und Heide Jung, beide Worb; Marianne Moser, Ried; Fritz Schweizer, Enggistein.

Der Voranschlag der Kirchenrechnung mit einem budgetierten Defizit von 38 000 Franken – rund das Dreifache im Vergleich zur Rechnung 1984 – wurde angenommen.

Einer Sanierung und Modernisierung des Pfarrhauses «Sonnegg» in Worb in der Höhe von 150 000 Franken stimmte die Versammlung ebenfalls zu.